

### Protokoll des Arbeitsprozesses

Huhn, Katharina

---

Name, Vorname der LiV

Lichtenbergschule Darmstadt (LuO)

---

Ausbildungsschule

Handapparat zur Schulung der Methodenkompetenz von SuS der Klasse 7 im Fach Erdkunde

---

Thema des Arbeitsvorhabens

#### Vorüberlegungen

Seit der Entwicklung der Bildungsstandards richten sich schulische Unterrichtsinhalte auf die Erlangung von Kompetenzen aus. Für das Fach Erdkunde ist u.a. die **Methodenkompetenz** von großer Bedeutung. Die Anwendung geographischer Methoden wie das Auswerten von Statistiken, z.B. Klimadiagrammen, oder das Darstellen von Zusammenhängen in einem Wirkungsschema, die für die gesamte Schullaufbahn und darüber hinaus von Bedeutung sind, stellen viele SuS jedoch immer wieder vor Probleme.

#### Zentrale Schritte:

- Vor diesem Hintergrund hat sich aus Gesprächen mit anderen Lehrkräften die Idee eines fächerübergreifenden Methodencurriculums entwickelt, das als eine Art „Checkliste“ für die Lehrkräfte einzelner Klassen geführt werden und zeigen könnte, mit welchen Methoden die jeweilige Klasse im Unterricht bereits Erfahrungen gesammelt hat.
- Juni 2016: Gespräch mit Herrn Hiemenz und Vorstellung der Idee des Methodencurriculums und meiner Absicht, daraus ein SMS-Projekt zu entwickeln. Im Gespräch entwickelte sich die Idee, den SuS ein Werk bereitzustellen, mit dessen Hilfe sie die im Methodencurriculum festgelegten Arbeitstechniken und Methoden *selbstständig* erarbeiten und erweitern können. Die SuS der Lichtenbergschule sollen damit ihre Selbstständigkeit und Selbstverantwortung für den eigenen Lernprozess fördern.
- Juni: Entwurf des Konzeptes eines *Methodenguides* für das „Große Wissenszentrum“ (Schülerbibliothek) der LuO (s.u. „Ergebnis“)
- Juni: Gemeinsam mit Herrn Hiemenz legte ich fest, dass es sich im Rahmen meines SMS-Projektes um zwei fachspezifische Methoden handeln sollte.
- Juli: Arbeit im Gremium zur Erstellung des fächerübergreifenden Methodencurriculums.
- September: Festlegung auf zwei der im Methodencurriculum beschriebenen Methoden und Übertragung dieser auf fachspezifische Methoden des Faches Erdkunde der Klassenstufe 7: *Diagramme auswerten, erstellen* → Klimadiagramme erstellen & auswerten; *Mindmapping* → Erstellen eines Wirkungsschemas.
- September: Fragebogen in meiner 7. Klasse in Erdkunde, um den didaktischen und methodischen Aufwand des geplanten Methodenguides abschätzen zu können. Ergebnis: große Heterogenität aufgrund der individuellen Auslegung des Fachcurriculums durch Erdkundelehrkräfte (manche SuS hatten das Thema noch nicht behandelt, andere schon Erfahrung mit dem Zeichnen und/oder Auswerten). → Bestätigung, dass der geplante Methodenguide den SuS helfen könnte.
- September – November: Ausarbeitung des Methodenguides unter Rücksprache mit Kollegen.

### **Ergebnis: Handapparat bzw. Methodenguide für das Fach Erdkunde**

Der Methodenguide ist nach geographischen Methoden gegliedert. Zu jeder Methode enthält der Ordner zunächst eine Einführung. Diese erklärt den Sinn der jeweiligen Methode und gibt einen Überblick über die Vorgehensweise. Darauf aufbauend folgen Beispielaufgaben inklusive Lösungen und Übungsaufgaben, die von den SuS zu lösen sind. Zu jeder Übungsaufgabe liegt ein Lösungsblatt zur Überprüfung des Lernerfolgs bei. Zu den beiden bisher ausgearbeiteten Kapiteln bietet der Ordner außerdem für den bilingualen Geographieunterricht alle Materialien auch auf Englisch an. Der Methodenguide ist dabei so angelegt, dass die SuS das jeweilige Kapitel *selbstständig* und ohne Hilfe einer Lehrkraft bearbeiten können. Er ist damit für SuS sinnvoll, die sich zusätzlich zum Unterricht mit einer oder mehreren geographischen Methoden beschäftigen wollen – etwa zur Vorbereitung auf einen Test, zum Nachholen oder Aufbessern von Unterrichtsstoff oder zur selbstständigen Vertiefung. Die Idee hinter dem Methodenguide ist, dass er durch das gesamte Kollegium, oder auch Referendare etwa im Zuge eines Seminarprojektes, erweitert werden kann. Natürlich sind die Übungsblätter des Methodenguide an entsprechender Stelle auch für den normalen Geographieunterricht nutzbar, wobei sie vorrangig als *Ergänzung* zum Unterricht und nicht als eine Sammlung von Unterrichtsmaterial gedacht sind. Durch das Hinzufügen von Arbeitsmaterialien für weitere geographische Kompetenzen – auch über die 6. und 7. Klassenstufe hinaus – könnte in Zukunft ein umfangreiches Nachschlagewerk entstehen, mit dem die SuS unterschiedlicher Klassenstufen parallel zum Unterricht selbstständig arbeiten können.

### **Reflexion**

Zu Beginn meines Versuchs, den Methodenguide in den Lernprozess meiner SuS der 7. Klasse einzubinden, fiel schnell ein organisatorisches Problem auf: Das große Wissenszentrum, in dem der Methodenguide für die SuS bereitstehen sollte, ist in der Zeit der Erdkundestunden (8./9. Stunde) geschlossen. Es steht also die Überlegung im Raum, einen anderen, sinnvollen Ort für den Guide zu finden, auf den die SuS nicht nur zwischen 9 und 12 Uhr Zugriff haben. Ich wies meine SuS darauf hin, den Guide zur Vorbereitung auf einen anstehenden Test zu nutzen. Auf Nachfrage bekam ich später von den SuS die Rückmeldung, dass dies niemand „freiwillig“ und selbstständig getan hatte. Es sollte bei jüngeren Klassen also darauf hingewiesen werden, dass die Lehrkraft die Benutzung des Methodenguide einfordert und die SuS zum selbstständigen Lernen anleitet. Wahrscheinlicher ist es aus meiner Sicht jedoch, dass ältere SuS, bei denen personale Kompetenzen wie Selbstständigkeit und Selbstverantwortung bereits stärker ausgeprägt sind, auf den Methodenguide zurückgreifen. Zur Probe, ob der Guide inhaltlich gelungen ist, benutzte ich ihn in einer meiner Erdkundestunden in der 7. Klasse als eine Art Lerntheke, indem jeder Schüler selbstständig auf den Teil des Guides zurückgreifen konnte, den er für seinen individuellen Lernfortschritt benötigte. Mein Eindruck war, dass dies gut funktionierte. Es war zu erkennen, dass die Strukturierung der Materialien und die Anleitung zur selbstständigen Arbeit den SuS geholfen hat. Für die Zukunft wäre es wichtig, dass alle Erdkundelehrer der LuO über den Methodenguide Bescheid wissen und ihre SuS zur Arbeit mit ihm anregen. Bei jüngeren Klassen sollte der Lehrer zu Beginn mit seinen SuS ins Wissenszentrum gehen und ihnen das selbstständige Arbeiten näher bringen. Auch die Weiterentwicklung des Guides und die Erweiterung mit mehr Methoden des Erdkundeunterrichts halte ich für sinnvoll, sodass auch ältere SuS - von denen eine größeren Selbstständigkeit zu erwarten ist – auf den Guide zurückgreifen können.